



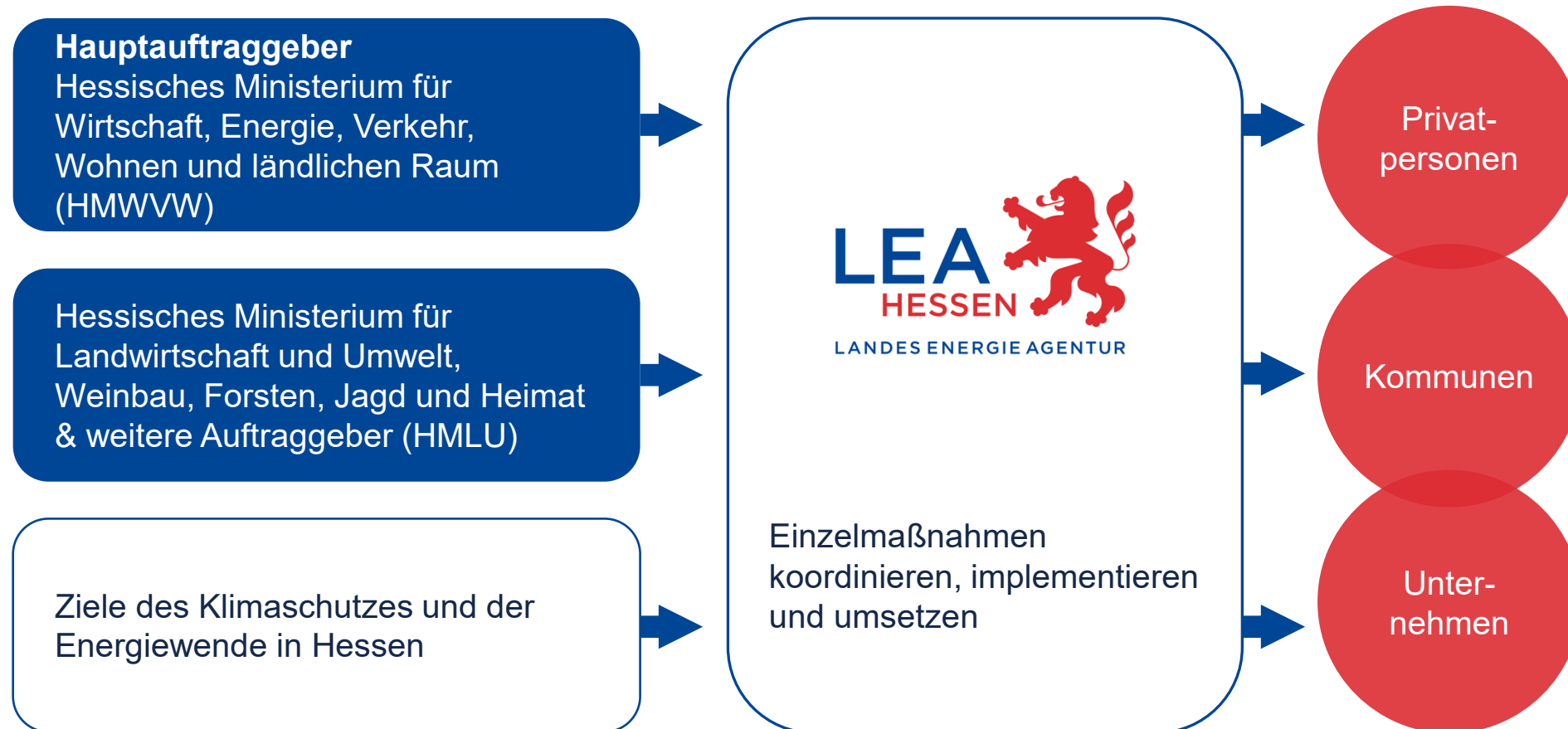
Anders heizen, sinnvoll sanieren

Dienstag, den 25. August 2026



Das Umfeld der LEA Hessen

Ansprechpartnerin und Koordinationsstelle



Die LEA LandesEnergieAgentur Hessen – Ihre zentrale Anlaufstelle für Energiefragen

Für Bürgerinnen und Bürger

Modernisieren, Fördermittel finden, Energie sparen, ein E-Auto kaufen – wir helfen Ihnen

Unabhängige und kostenfreie Beratung

Praktische Unterstützung bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen

Orientierung zu Maßnahmen, Fördermitteln & Projekten

Unsere Themen

Hierzu bieten wir Beratung & Information



Sanierung



Energieeffizienz



Energiekonzepte



Mobilität



Wärme



Infrastruktur



Erneuerbare
Energien



Förderung

Alle Themen
aus den
Bereichen
Energiewende
& Klimaschutz

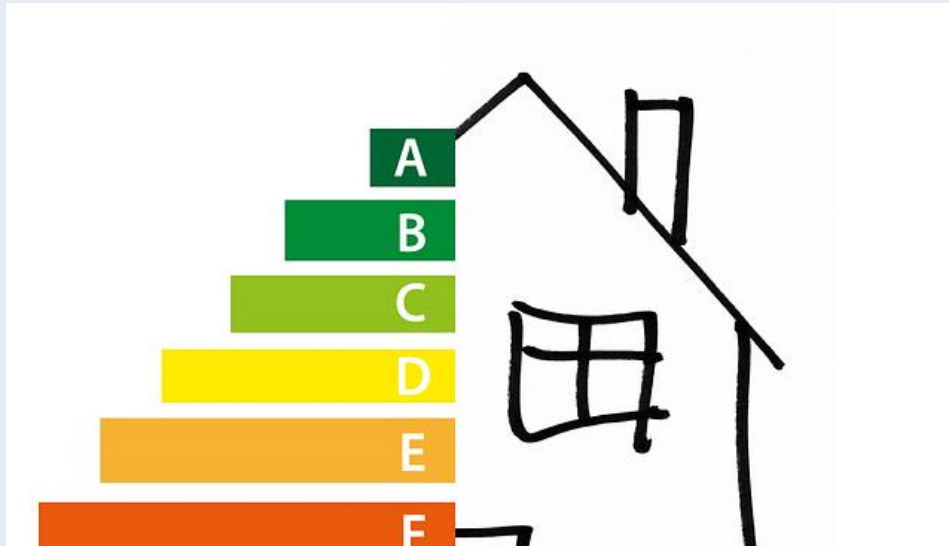


Bild: Pixabay

Themen

- Unser Speicher, thermische Hülle
- Sanierung
- Heizungsplanung
- Heizenergien
- Förderung
- Beratung

Sparsymbole im Text



Sparmöglichkeiten für Mietende / WEG



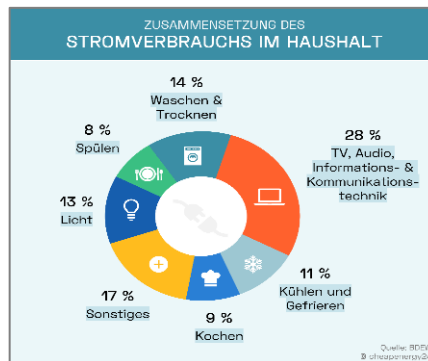
Sparmöglichkeiten für
Eigentümerinnen und Eigentümer



Sparmöglichkeit durch DIY

Energieverwendung

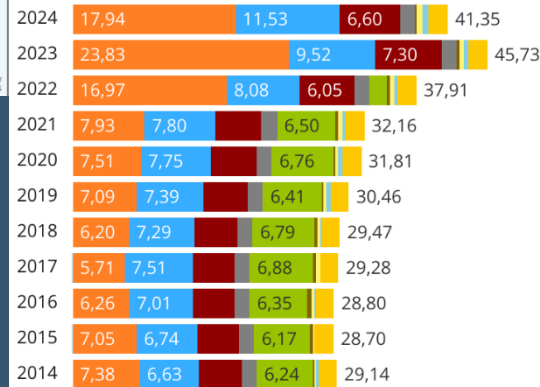
Entwicklungen



Strompreis für Haushalte

Durchschnittlicher Strompreis für einen Haushalt in ct/kWh, Jahresverbrauch 3.500 kWh
Grundpreis anteilig enthalten, Tarifprodukte und Grundversorgungstarife inkl. Neukundentarife enthalten, nicht mengengewichtet

■ Beschaffung, Vertrieb ■ Netzentgelt inkl. Messung und Messstellenbetrieb ■ Mehrwertsteuer
■ Konzessionsabgabe ■ EEG-Umlage¹ ■ KWK-Aufschlag ■ \$19 StromNEV-Umlage ■ Offshore-Netzumlage ■ Umlage f. abschaltbare Lasten ■ Stromsteuer ■ Summe



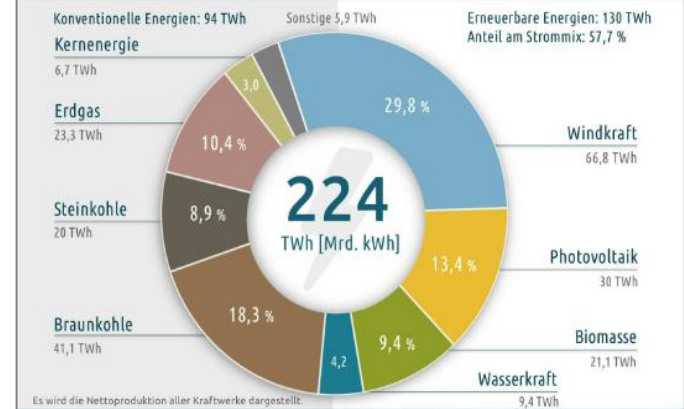
¹ EEG-Umlage entfällt ab 01.07.2022; 2022 Mischwert, 1. Hj. 3,72 ct/kWh

Stand: 07/2024

Quelle: BDEW

bdew
Energie. Wasser. Leben.

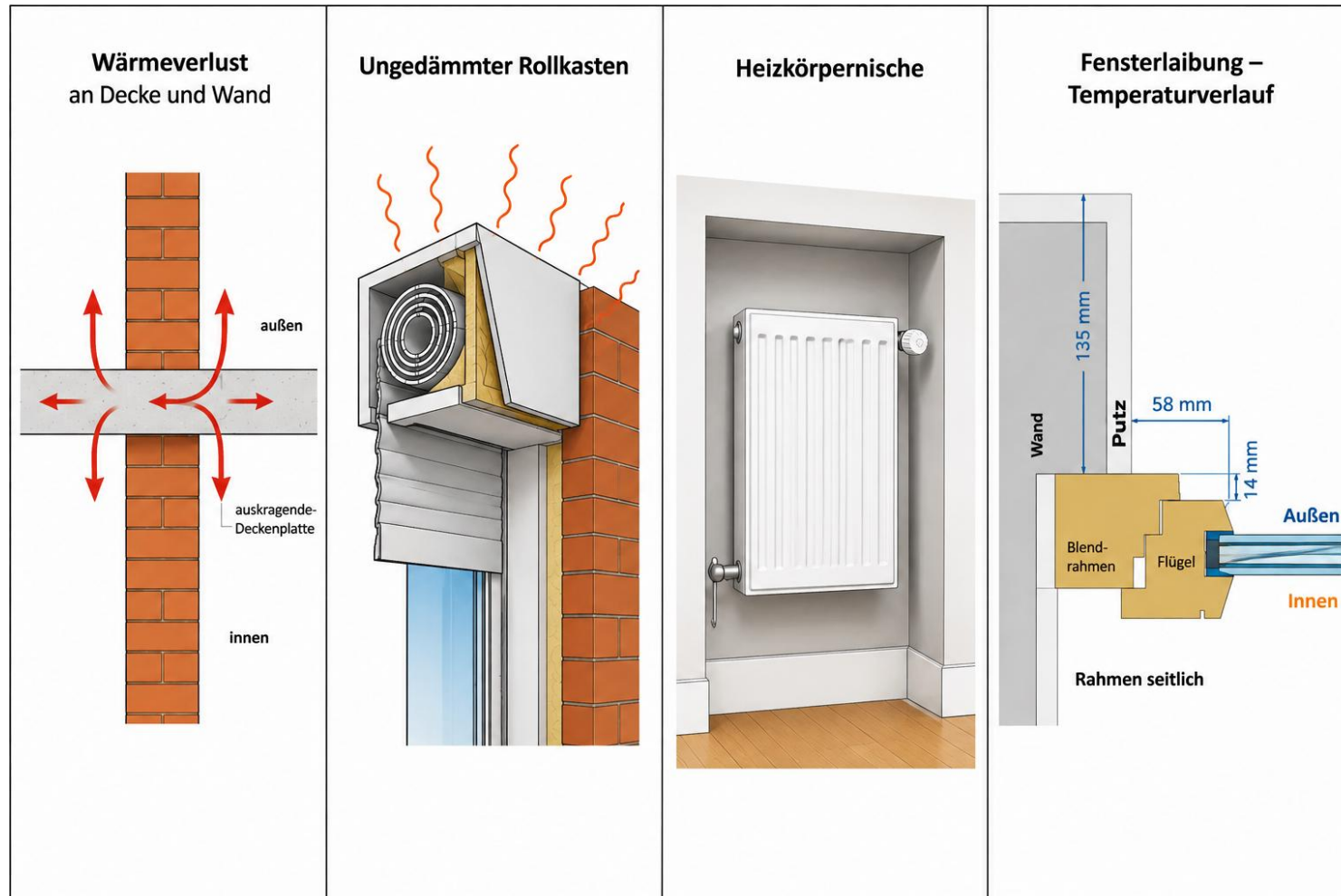
DER STROMMIX IN DEUTSCHLAND 2023 [NETTO] Anteil der Energieträger an der Stromerzeugung im 1. Halbjahr 2023



Daten: Fraunhofer ISE 2023 <https://strom-report.com/strom> STROM-REPORT



Wärmebrücken - schön statt gut



Ecken sind natürliche Wärmebrücken – stellen Sie möglichst Möbel nicht direkt in Ecken und möglichst von der Wand etwas entfernt

ungedämmte vs. gedämmte Doppelhaushälfte



Ihr Baukörper sollte nicht nackt der Umwelt ausgeliefert sein

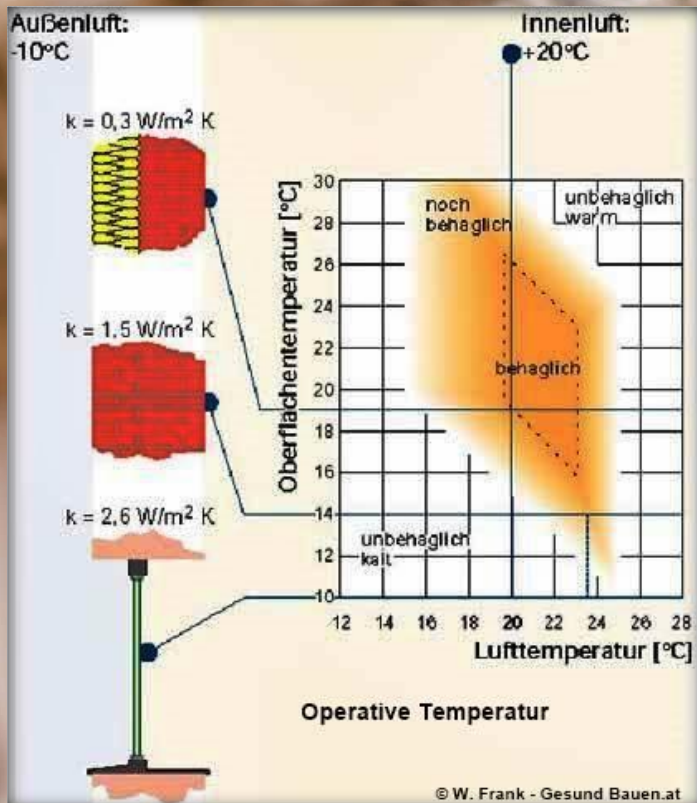
Der Baukörper selbst

essenziell für Gebäudeheizung
und Ihr Wohlbefinden

Speichermasse

- Bauwerke aus schweren Materialien, wie z.B. Stahlbetonbauten, haben eine hohe Speichermasse. Soe sorgt dafür, dass die Innenraumtemperatur bei wechselnden externen Einflüssen über den Tagesverlauf, manchmal auch über mehrere Tage hinweg, stabil bleiben.
- Maßgeblich für den Ausgleich der Temperaturschwankungen eines Tages sind die Oberflächen im Innenraum, da sie die Wärmespitzen des Tages aufnehmen und in der Nacht, bei sinkenden Außentemperaturen, wieder abgeben (...)

Lt. Baunetz Wissen Altbau



Dämmen ist eine gute Sache aber nicht immer nötig

Sanieren der thermischen Hülle, damit der Speicher Wärmespeicher wird

- dämmen des Daches / obere der Geschossdecke



- Dämmung Fassade und möglichst gleichzeitig Erneuerung der Fenster / Türen

- Dämmung Keller / Kellerdecke, wenn ungeheizt



- hygienisches/Behagliches Raumklima
- Verminderter Energieeinsatz, niedrige Bewirtschaftungskosten beim Heizen und Hitzeschutz
- Schutz der Baukonstruktion und Schimmel
- hohe Kosten aber möglichst Realisierung im Zusammenhang mit sowieso nötigen Maßnahmen
- Beauftragung eines zertifizierten Energieberaters für Förderung unerlässlich



Wände atmen nicht

spezifischer (Endenergie-)Verbrauch

zur Beurteilung der thermischen Hülle und Planung von Heizsystemen

- **Der spezifische Verbrauch wird in Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr angegeben –**
kWh/(m²·a)

So geht's:

- Energieverbrauch für Heizung, Warmwasser in Wohnräumen
- Berücksichtigen Sie die Quadratmeter-zahl der Wohnfläche
- Multiplizieren Sie den Verbrauch mit der Quadratmeterzahl der Wohnfläche, um den spezifischen Verbrauch pro Quadratmeter Wohnfläche zu erhalten.

Energieeffizienzklassen bieten gute Orientierung

Energieeffizienz-klasse	Heizwärmebedarf (kWh/m²/a)	Typische Gebäude	Dämmung	Anteil am Gebäudebestand
A+	≤ 30	Passivhaus, EH 40	Exzellent	Ca. 1-2%
A	30 – 50	Neubauten, EH 55	Gut	Ca. 5-10%
B	50 – 75	EH 70	Standardmäßig	Ca. 10-15%
C	75 – 100	GEG-Referenzgebäude, ältere sanierte Gebäude	Einfach	Ca. 15-20%
D	100 – 130	1980er-Bauten	Moderat	Ca. 20-25%
E	130 – 160	1970er-Altbau	Wenig	Ca. 15-20%
F	160 – 200	1960er-Altbau	Kaum	Ca. 10-15%
G	200 – 250	1950er-Gebäude	Nicht vorhanden	Ca. 5-10%
H	> 250	Unsanierte Altbauten vor 1950	Nicht vorhanden	Ca. 5-10%

Bei Einbau einer Wärmepumpe:

Sanierung der Gebäudehülle nicht nötig

Ab Klasse E und schlechter:
Sanierung der Gebäudehülle sehr sinnvoll

Exkurs Lüften

i

Kippen Sie die Fenster nicht, denn sonst kühlt Ihr Speicher kontinuierlich aus, auch nachts nicht und auch bei Hitze nicht dauerhaft lüften

- schließen die Fenster richtig – Fensterwartung
- Türen schließen wenn unterschiedlich Raumtemperaturen bestehen
- Dezentrale Lüftungsanlagen für Frischluftfans

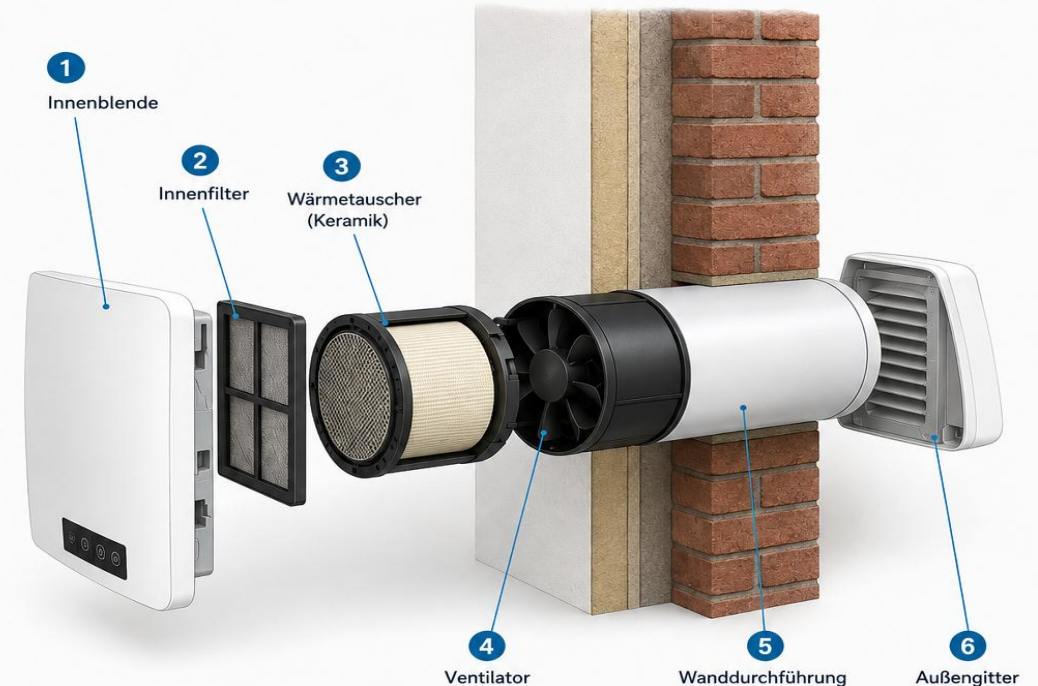


i

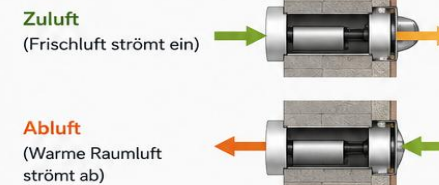
Hygrometer helfen zu lernen, wie oft und wie lange zu lüften ist; eine Zeitschaltuhr hilft gegen das Vergessen

Dezentrale Lüftung

Einzelraumlüfter mit Wärmerückgewinnung



Luftstrom im Wechselbetrieb



- Energieeffizient
- Leise
- Gesunde Raumluft
- Einfache Installation
- Komfortabel

Heizungsplanung

möglichst erst nach Festlegung der thermischen Hülle

- Vermeidung überdimensionierter Heizungen
- Ineffizienz durch zu große Heizsysteme verhindern
- Schnellerer Verschleiß durch häufiges Tankten stark reduzieren
- Takten sollte verhindert werden
- Modulierende Systeme wählen (Invertertechnik)
- **Solide Heizlastberechnung nötig**

Die Heizung sollte so klein, wie möglich sein.

Zu groß ausgelegte Heizsysteme?

Wie ein Sportwagen im Stop-and-Go-Verkehr – teuer, ineffizient und anfällig!

ZU GROSS AUSGELEGTES HEIZSYSTEM
= Der Sportwagen im Stop-and-Go



Viel zu viel Leistung für den Bedarf!

Verbraucht unnötig viel Energie!

Hoher Verschleiß und häufige Defekte!

Was passiert bei Überdimensionierung?

Häufiges Takten	Hoher Verbrauch	Früher Verschleiß	Hohe Kosten	Wenig Komfort
Das System schaltet ständig ein und aus – ineffizient und verschleißfördernd.	Mehr Energiebedarf durch schlechte Teillastnutzung.	Komponenten nutzen sich schneller ab – Reparaturen und Ausfälle drohen.	Höhere Anschaffungskosten und teure Wartung bei kürzerer Lebensdauer.	Temperaturschwankungen und schlechtere Regelbarkeit.

PASSEND AUSGELEGTES HEIZSYSTEM
= Das richtige Auto für die Stadt



Genau die Leistung, die benötigt wird

Niedriger Energieverbrauch

Langlebig und zuverlässig

Geringere Kosten – in Anschaffung und Betrieb



Richtig dimensionieren lohnt sich!

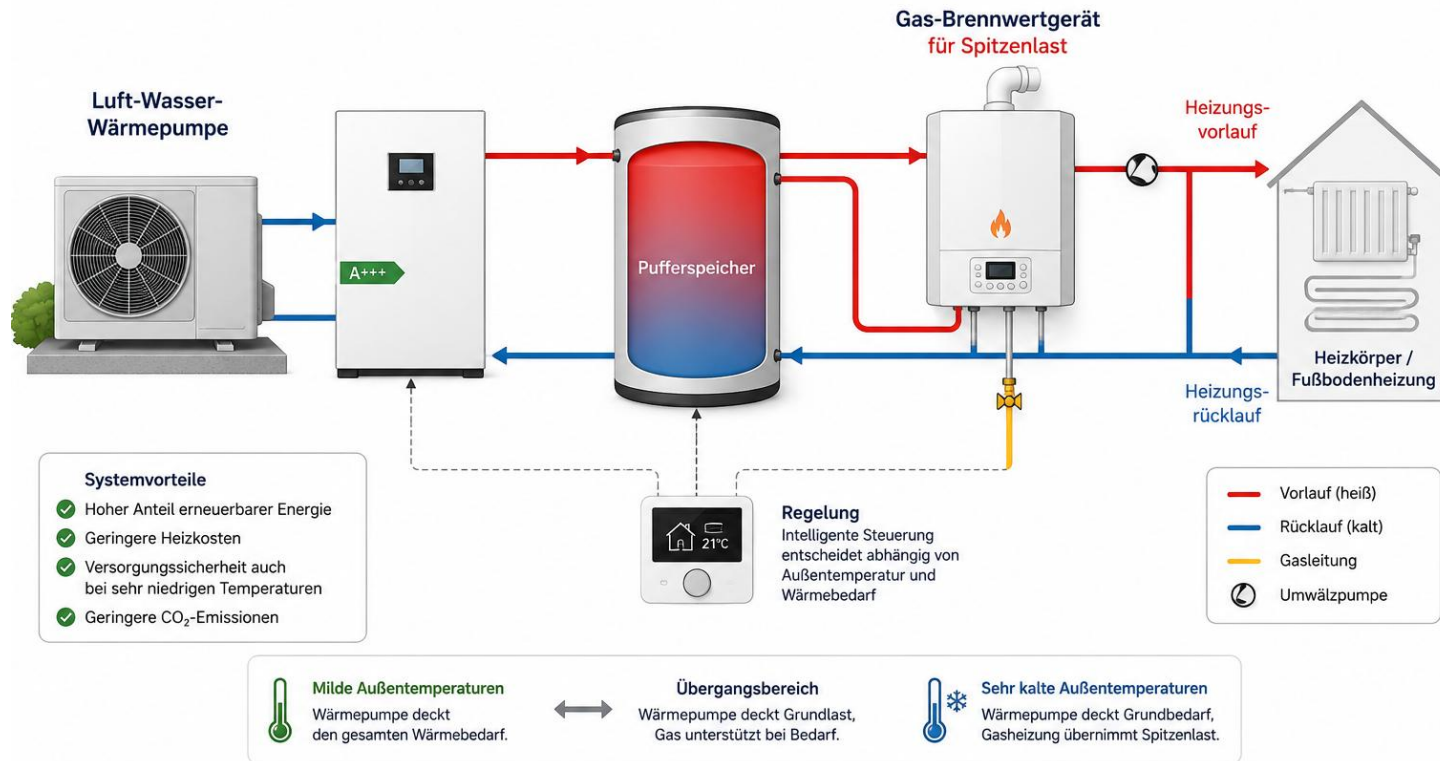
Ein Heizsystem sollte so ausgelegt sein, dass es den tatsächlichen Wärmebedarf effizient deckt – für niedrige Kosten, lange Lebensdauer und hohen Komfort.



B-Plan Heizungsplanung

Hybrid-Heizsystem: Wärmepumpe + Gasheizung

Die Luft-Wasser-Wärmepumpe deckt den Grundbedarf.
Die Gasheizung übernimmt Spitzenlasten an besonders kalten Tagen.



- z.B. Wärmepumpe zur bestehenden Heizungsanlage, die z.B. bis – 1 Grad betrieben wird
- nach Sanierung bestehende alte Heizung entfernen und Haus nur noch mit Wärmepumpe betreiben
- die Förderung ist reduziert
- nur zeitweise sinnvoll

C-Plan Heizungssystem-Ergänzung

Brauchwasserwärmepumpe für die effiziente Brauchwassererwärmung

- in den warmen Monaten kein Betrieb mehr des Heizkessels nötig
- günstig, schneller und unkomplizierter Einbau
- Effizienz: ca. 1 – 3; SG-Ready-Schnittstelle
- meist gut kombinierbar mit anderen Heizsystem
- nutzt Kellerluft und somit wird der Keller etwas kühler
- Weiterbetrieb auch wenn die Heizungsanlage auf Wärmepumpenbetrieb umgebaut wird
- auch eine Idee, wenn der Brauchwasserteil ihrer Heizanlage defekt ist, was nicht selten vorkommt

Brauchwasser- Wärmepumpe als Kombigerät

Effiziente Warmwasserbereitung mit integrierter Wärmepumpe – kompakt, leise und sparsam.



Luft/Wärmequelle

Die Raumluft wird angesaugt, die Wärme entzogen und zum Erwärmen des Brauchwassers genutzt.



Wärmepumpe

Verdampfer, Verdichter und Verflüssiger entziehen der Luft Energie und übertragen sie auf das Speichersystem.



Wärmetauscher

Die gewonnene Wärme wird über den Wärmetauscher an das Speicherwasser übertragen.



Speicher

Hochwertiger emailierter Speicher für hygienisches Warmwasser mit Korrosionsschutz.



Kompakt & leise

Platzsparend, leiser Betrieb und einfache Installation – ideal für Neubau und Sanierung.



Wärmewende:

- welche Energieart?
- welche Technik?

Erneuerbare Energien für die Beheizung Flächenverbrauch

Wärme aus 1 Hektar Fläche – der große Unterschied

So viele Haushalte können mit Wärme versorgt werden

1 ha Mais
zur Biogaserzeugung



Biogas im Blockheizkraftwerk (BHKW)
zur Wärmeerzeugung

Versorgt ca.

4 Haushalte
mit Wärme



Geringe Wärmemenge pro Fläche
durch geringe Energieausbeute und
Umwandlungsverluste.

1 ha Photovoltaik
zur Nutzung mit Stromdirektheizungen



Strom direkt in Wärme umgewandelt
(z. B. mit Nachtspeicheröfen oder Heizlüftern)

Versorgt ca.

80 Haushalte
mit Wärme



Mittlere Wärmemenge pro Fläche
durch direkte Stromnutzung –
ohne Umwandlungsverluste im Heizsystem.

1 ha Photovoltaik
zur Nutzung mit Wärmepumpen



Strom treibt Wärmepumpe an
≈ 3–4 mal mehr Wärme aus Umweltenergie

Versorgt ca.

280 Haushalte
mit Wärme



Sehr hohe Wärmemenge pro Fläche
durch Nutzung der Umweltwärme mit
Wärmepumpe (hoher Wirkungsgrad).



Annahmen (Richtwerte): 1 ha Mais → Biogas → BHKW (Wirkungsgrad gesamt ca. 25–30 %);
1 ha PV → Stromdirektheizung (Wirkungsgrad ca. 95 %); 1 ha PV → Wärmepumpe (JAZ 3–4).
Quellen: FNR, DBFZ, Fraunhofer ISE, eigene Berechnungen (Stand 2024)

1 ha = 10.000 m²

Erneuerbare Energien für die Beheizung Pellets

Nutzbare Menge an fester Biomasse für Wärme in Deutschland

Holzpellets in 2025 – ohne Importmenge

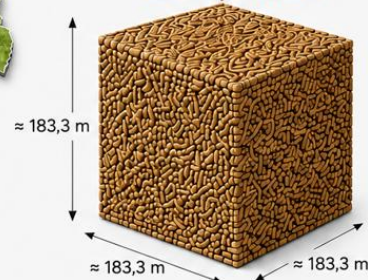
Holzpellets in Deutschland 2025

(ohne Importmenge)

Produzierte Menge

in 2025
(Pelletwerke in Deutschland)

über 4,0 Mio. t

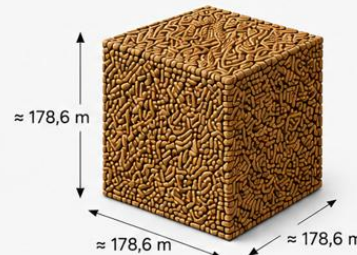


Würfel mit einer Kantenlänge von
≈ 183,3 m
entspricht der produzierten Menge an
Holzpellets in Deutschland in 2025:
über 4,0 Mio. t

Inlandsverbrauch

in 2025
(in Deutschland)

3,7 Mio. t



Würfel mit einer Kantenlänge von
≈ 178,6 m
entspricht dem Inlandsverbrauch an
Holzpellets in Deutschland in 2025:
3,7 Mio. t



Darstellung: Die Würfel verdeutlichen die relativen Größenverhältnisse der Mengen.
1 km Kantenlänge = 1 km x 1 km x 1 km = 1 Mrd. m³ Volumen.



Hinweis zur Berechnung:
Die Berechnung basiert auf einer typischen Schüttdichte von Holzpellets
von rund 0,65 t/m³ (650 kg/m³).



Quelle: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR)
Stand: Mai 2025

Vom GEG zum GMG

Die Änderungen zum GEG

- **65%-Regelung entfällt**
- **Öl- und Gasheizungsanlagen** dürfen auch über 30 Jahre **weiter betrieben werden**
- Der Einbau von **Gas- und Ölheizungen** bleibt **erlaubt**
- **Beratungspflicht entfällt**
- Staatliche Förderung für klimafreundliche Heizungen **bleibt bis mindestens 2029 erhalten**
- Die fossilen Brennstoffe werden mit einem steigenden **Bioanteil** versehen

Heizsysteme im Vergleich – Effizienz, Kosten und CO₂

Beispiel: Bereitstellung von 10.000 kWh nutzbarer Wärme pro Jahr für ein Einfamilienhaus (Bestandsgebäude, mittlerer Standard)

Heizsystem	Gasheizung (alt)	Ölheizung (alt)	Pelletheizung	Wärmepumpe (Luft-Wasser)	Wärmepumpe (Erdsonde)	Wärmenetz (Fern- / Nahwärme)
 Funktionsprinzip	 Verbrennung von Erdgas im Kessel	 Verbrennung von Heizöl im Kessel	 Verbrennung von Holzpellets im Pelletkessel	 Nutzt Umweltwärme aus der Außenluft	 Nutzt konstante Wärme aus dem Erdreich	 Wärmeversorgung über ein zentrales Netz
 Jahresarbeitszahl / Nutzungsgrad (bezogen auf Endenergie)	0,70 – 0,80 Nutzungsgrad	0,70 – 0,80 Nutzungsgrad	0,85 – 0,95 Nutzungsgrad	3,0 – 4,0 Jahresarbeitszahl (JAZ)	4,0 – 5,0 Jahresarbeitszahl (JAZ)	0,85 – 0,95 (Übergabewirkungsgrad)
 Benötigte Endenergie für 10.000 kWh Wärme	12.500 – 14.300 kWh Erdgas	12.500 – 14.300 kWh Heizöl	10.500 – 11.800 kWh Pellets	2.500 – 3.300 kWh Strom	2.000 – 2.500 kWh Strom	10.500 – 11.800 kWh Wärme aus Netz
 Vollkosten* pro Jahr (inkl. Energie, Betrieb, Wartung, Abgaben/ Steuern)	 hoch und höher werdend (Preisrisiko hoch, Abhängigkeit von Importen)	 hoch und höher werdend (Preisrisiko hoch, Abhängigkeit von Importen)	 ähnliche Kosten wie Luft-Wasser-WP und Wärmenetz (Preis stabiler, regionaler Brennstoff)	 ähnliche Kosten wie Pellet und Wärmenetz (Strompreis entscheidend, Effizienzvorteil)	 höhere Kosten als Luft-Wasser-WP (höhere Investition, Erdarbeiten)	 ähnliche Kosten wie Pellet und Luft-Wasser-WP (abhängig vom Wärmemix, und Netzbetreiber)
 CO ₂ -Emissionen (kg CO ₂ pro Jahr)	ca. 2.000 – 2.500 kg  klimaschädlich, weltpolitisch problematisch	ca. 2.700 – 3.200 kg  sehr klimaschädlich, weltpolitisch problematisch	ca. 200 – 600 kg  weitgehend CO ₂ -neutral (zertifiziertes Holz), Feinstaub beachten	ca. 50 – 150 kg (bei Ökostrom)  sehr klimafreundlich bei Ökostrom	ca. 30 – 100 kg (bei Ökostrom)  sehr klimafreundlich bei Ökostrom	ca. 100 – 300 kg (abhängig vom Wärmemix)  meist klimafreundlich, mit Ausbau erneuerbarer Wärme noch besser
 Bewertung (Effizienz, Kosten, Versorgung, Klimawirkung & Zukunftsfähigkeit)	★☆☆☆☆ geringe Effizienz, klimaschädlich, abhängig, nicht zukunftsfähig	★☆☆☆☆ geringe Effizienz, klimaschädlich, abhängig, nicht zukunftsfähig	★★★★☆ erneuerbar, regionale Abhängigkeit, Verfügbarkeit begrenzt	★★★★★ sehr effizient, klimafreundlich, zukunftsfähig	★★★★★ sehr effizient, klimafreundlich, zukunftsfähig	★★★★★ sehr effizient, klimafreundlich, zukunftsfähig

Für Denkmalschutz und Fälle, wo Wärmepumpen nicht möglich sind, eine Alternativlösung.



Fazit: Wärmepumpen sind die effizientesten Systeme und verursachen – besonders mit Ökostrom – die geringsten CO₂-Emissionen. Wärmenetze sind ebenfalls sehr effizient und zukunftsfähig. Pelletheizungen können insbesondere für Denkmalschutz und in Fällen, wo Wärmepumpen nicht möglich sind, eine Alternativlösung darstellen. Fossile Heizungen (Gas, Öl) sind weniger effizient, teuer, klimaschädlich und weltpolitisch problematisch.

 Vollkosten: große Richtwerte 2024 (inkl. Energie, Betrieb, Wartung, Abgaben/Steuern)
 CO₂: abhängig vom Energiemix und der Stromquelle
 JAZ = Jahresarbeitszahl (Wärme / Strom)

* Regionale Abweichungen möglich.

Wärmepumpe

das hoch effiziente Heizsystem für die Gegenwart und Zukunft

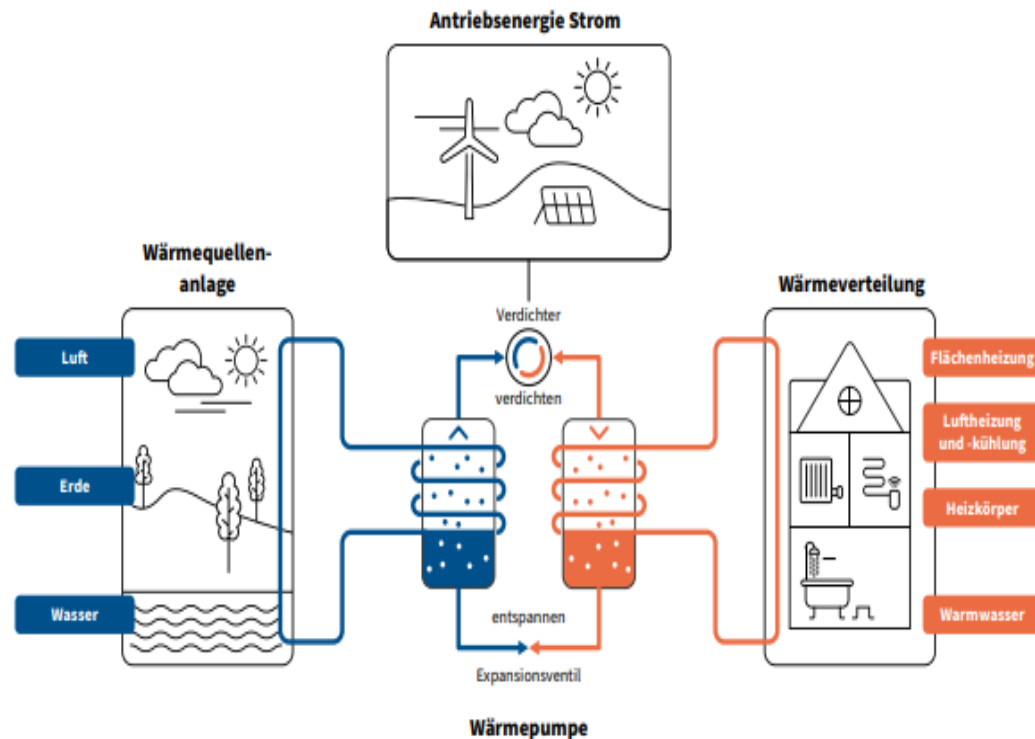


Abb. 6: Schematische Darstellung der Funktionsweise einer Wärmepumpe

i Bei Fußbodenheizung und Sole-WP kann im Sommer passive Kühle genutzt werden

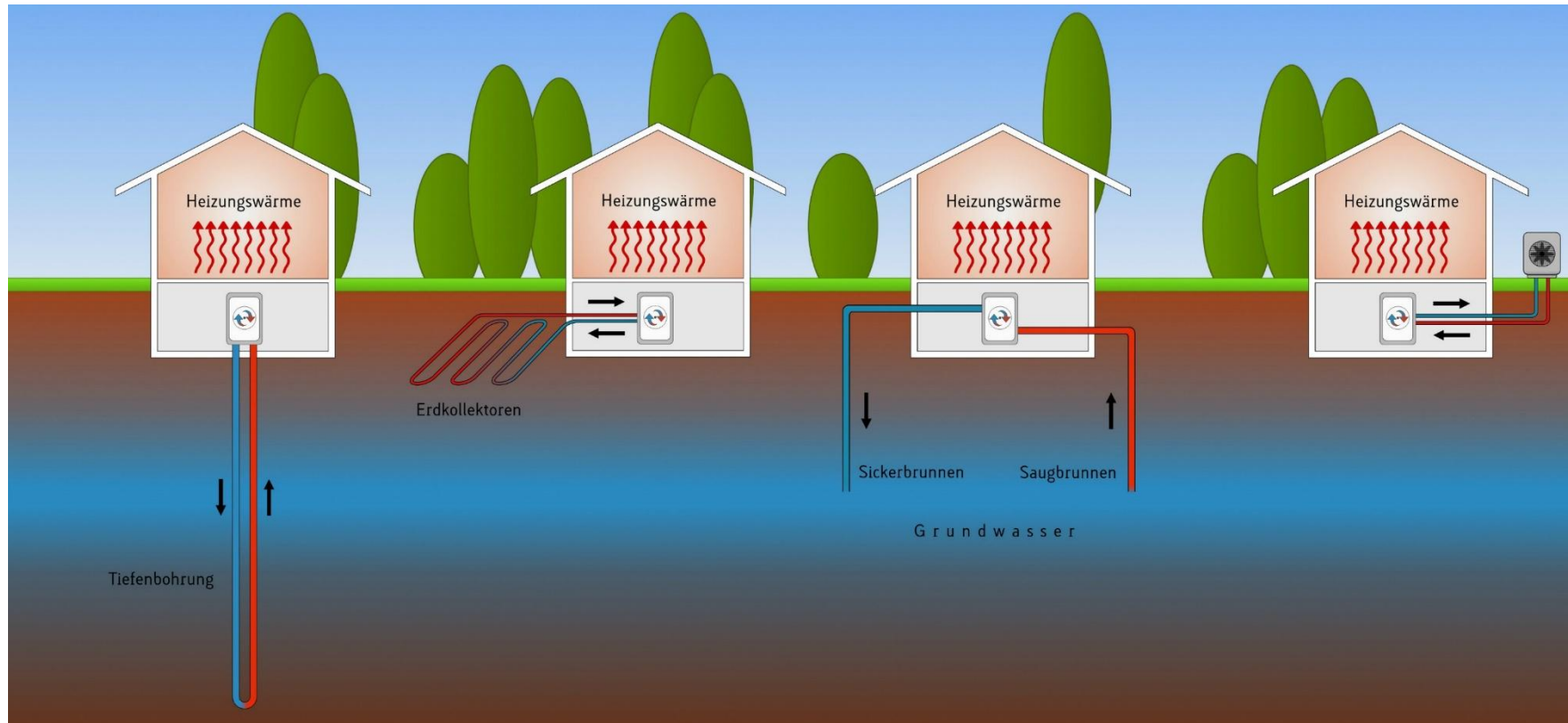
Ein bestehender Ofen könnte in den kalten Tagen als Zusatzheizung genutzt werden

Wärmepumpe im Altbau: bessere Dämmung u/o größere Heizflächen

Vorlauftemperatur Wärmepumpe: 50 – 55 Grad

Wärmepumpe

das hoch effiziente Heizsystem für die Gegenwart und Zukunft



Standorte Luft-/Wasser-WP:

- Alles draußen
- Keller oder Speicher o.ä.
- Teil im Haus und teils draußen

Erdwärme, Geothermie: <https://www.hlnug.de/themen/geologie/erdwaerme-geothermie>
und <https://www.kreis-bergstrasse.de/unser-buergerservice/umwelt-abfall-energie/erdwaerme-nutzung-der-oberflaechennahen-geothermie/>

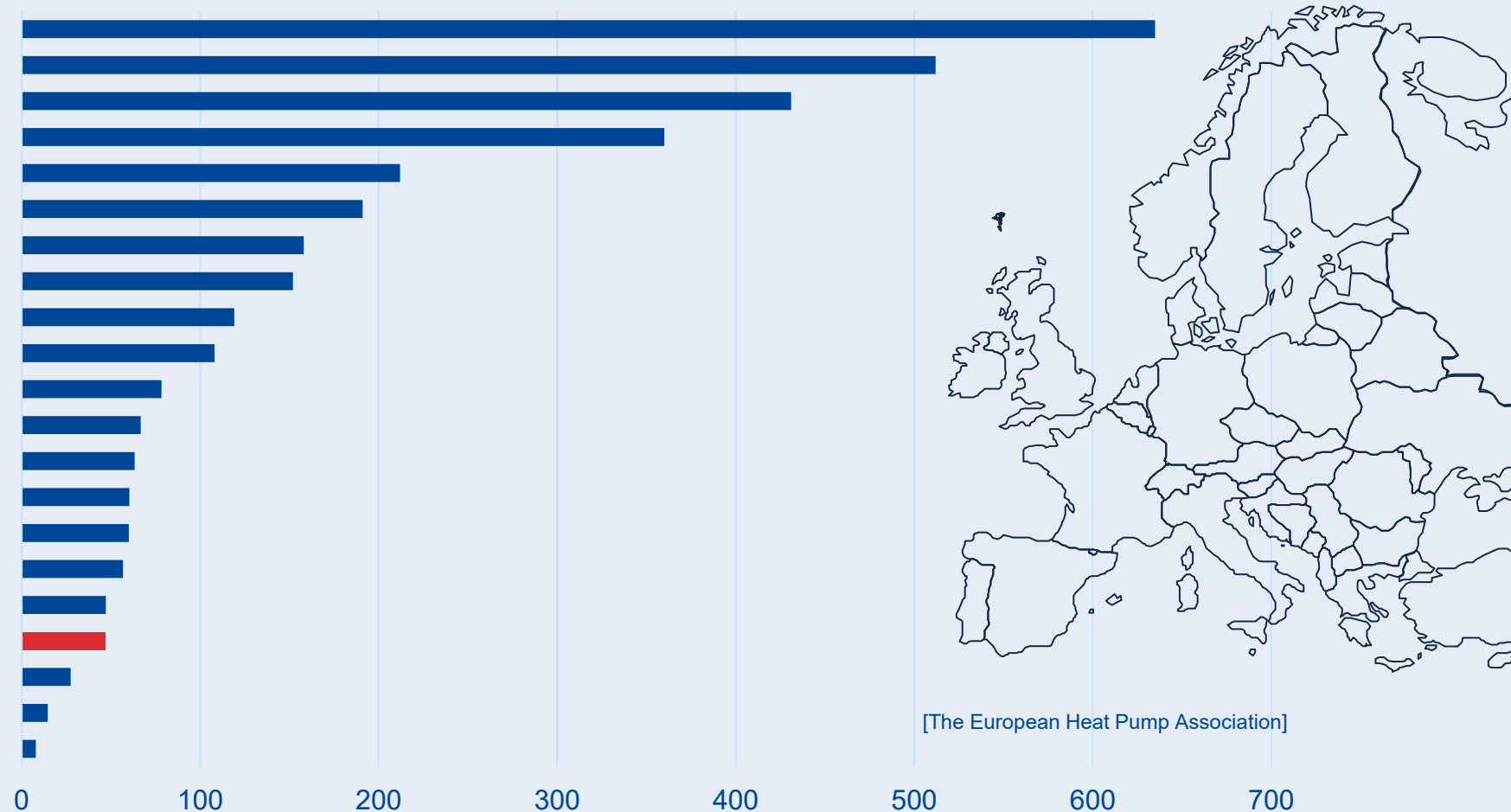
Andere Länder zeigen, wie es geht!

Wärmepumpen pro 1.000 Haushalte Ende 2023

In Norwegen,
heizen 65%
aller Haushalte
mit einer
Wärmepumpe



Norwegen
Finnland
Schweden
Estland
Dänemark
Frankreich
Italien
Schweiz
Österreich
Litauen
Spanien
Portugal
Niederlande
Tschechien
Irland
Belgien
Polen
Deutschland
Slowakei
Großbritannien
Ungarn



[The European Heat Pump Association]

Mit der Wärmepumpe spart man Geld!

Heizkostenrechnung für ein moderat gedämmtes Einfamilienhaus:

- Wohnfläche: 120 m²
 - Wärmebedarf: 125 kWh/m²/Jahr
- } Wärme: 15.000 kWh/Jahr

	Wärmepumpe	Gasheizung
Annahmen:	• JAZ: 3,5 • Wärmepumpen-Stromtarif: 20,3 Cent/kWh & 13,8 €/Monat	• 10% Wärmeverlust • Gaspreis: 10,7 Cent/kWh & 16,1 €/Monat
Jährliche Heizkosten:	ca. 1.036 €	1.977 €

Jährliche Heizkostensparnis ca. 940 €.
Mit eigenem Strom noch günstiger!

Heizungsoptimierung

bei Bestand- und neu eingebauten Anlagen



Ziel: ausgeglichenes System mit niedriger Vorlauftemperatur und realisierten Absenkttemperaturen

- Hydraulischer Abgleich - eine wichtige, unbedingt nötige Optimierungsmaßnahme
 - WICHTIG: keine Förderung ohne bestätigten hydr. Abgleich (VdZ-Formular, B)
 - WICHTIG: der hydr. Abgleich sollte schon im Angebot Bestandteil sein
- Heizungskurve einstellen
 - Eine wichtige, sehr sinnvolle Maßnahme zur Reduzierung der Vorlauftemperatur
- Absenkezeiten
 - Empfehlung elektronische Heizungsthermostate
- Zirkulierung schalten (Zeitschaltuhr, Durchlaufschalter oder Funkschalter)
- Brauchwasser ist auch Energie – dezentral ist i.d.R. sinnvoll
 - Sparduschköpfe, Perlatores und Wasserkocher verwenden
- jedes Grad weniger spart etwa 6% Heizenergie



Teppiche auf der Fußbodenheizung sind ungünstig und Parket ist dort auch nicht super



Wie beraten lassen?

Brauchen Sie weitere Informationen? Haben Sie Fragen?

Kostenfreie Sprechstunden:

- 📅 Freitag, 04.Sep, 16:00 – 17:30 Uhr
- 📅 Dienstag, 15.Sep. 16:30 – 18:00 Uhr

Kostenfreie Webinare:

- 22.09. 18:30 Uhr: Wärmepumpe für bestehende Gebäude – Chancen und Lösungen

ANGEBOT DER LEA HESSEN

.....

IHR ZUHAUSE. IHRE ZUKUNFT.

Sprechstunde & Webinar



Zur ersten Orientierung

Energieberatung - Verbraucherzentrale Hessen:

- **Kostenlose Hotline der Energie- und Fördermittelberatung der Verbraucherzentrale Hessen e.V.:**
Tel. 0800 – 809 802 400 ([Link](#))
- **Online-Beratung:** für kurze Energie-Erstberatungsthemen sowie erste Infos zu Fördermitteln ([Link](#))
- **Vor-Ort-Beratung:** Eigenanteil maximal 40 Euro, Terminvereinbarung über die Hotline 0800 – 809 802 400 oder über die Webseite ([Link](#))



Energieeffizienzberatung

Wo finde ich kompetente Beratung?

<https://www.energie-effizienz-experten.de>



The screenshot shows the homepage of the 'EnergieeffizienzExperten' website. The header is blue with the logo 'EnergieeffizienzExperten für Förderprogramme des Bundes' on the left, a 'MENU' button in the center, and a 'Einloggen' button on the right. Below the header is a large banner image of two construction workers. Overlaid on the banner are two buttons: 'WOHNGEBÄUDE' (selected) and 'NICHTWOHNGEBÄUDE'. Below these is a white search box titled 'EXPERTENSUCHE FÜR WOHNGEBÄUDE'. Inside the search box, there is a text input field 'Wo suchen Sie? (PLZ oder Ort)', a dropdown menu 'Umkreis: 5 km', and a blue 'Suchen' button. Below the input field is a link '> Erweiterte Suche'.

EnergieeffizienzExperten
für Förderprogramme des Bundes

MENU Einloggen

WOHNGEBÄUDE NICHTWOHNGEBÄUDE

EXPERTENSUCHE FÜR WOHNGEBÄUDE

Wo suchen Sie? (PLZ oder Ort) Umkreis: 5 km Suchen

> Erweiterte Suche

Der individuelle Sanierungsfahrplan (ISFP)



Gültigkeit 15 Jahre
5% höhere Förderung bei Sanierung der thermischen Hülle, es besteht kein Zwang zur Umsetzung

Wertsteigerung voll sanierter Häuser ca. 20 – 30%;
Vermieter können Sanierungskosten umlegen

¹ Die angegebenen Investitionskosten beruhen auf einem Kostenüberschlag zum Zeitpunkt der Erstellung des Sanierungsfahrplans. Es handelt sich hierbei nicht um eine Kostenvermittlung nach DIN 276. Zu den tatsächlichen Ausführungskosten können Abweichungen auftreten. Vor Ausführung sind konkrete Angebote von Fachfirmen einzuholen.

² Die Förderbeträge wurden anhand der Konditionen der zum Zeitpunkt der Erstellung des ISFP geltenden Förderprogramme berechnet und sind rein informativ. Es besteht kein Anspruch auf die genannte Förderhöhe. Fördermöglichkeiten können zum Umsetzungszeitpunkt höher oder niedriger ausfallen, daher bitte zum Umsetzungszeitpunkt nochmals prüfen.

³ Die Energiekosten wurden mit heutigen Energiepreisen und anhand des erwarteten Endenergieverbrauchs nach Umsetzung des jeweiligen Maßnahmenpakets berechnet. In der Langfristperspektive können Energiepreise schwanken.

Gibt es Förderung?

Fördermitteldatenbank

Welche Förderung passt zu mir?

Einfach von Zuhause aus Ihr
Förderprogramm finden ([Link](#))



Wohngebäude



Nicht-Wohngebäude



Infrastruktur



E-Mobilität

Fördermittel finden

www.lea-hessen.de/buergerinnen-und-buerger/foerdermittel-finden/

1. Einzelmaßnahmen oder
2. Verringerung der Steuerschuld oder
3. Effizienzhaus-Kredit (früher KfW-Haus)

i Förderungen: immer erst beantragen und nach Genehmigung erst umsetzen; Angebote dürfen eingeholt werden

i **Ihr Zuhause. Ihre Zukunft:** kostenfreie Sprechstunde, Webinarreihe und Newsletter



Einzelmaßnahmen umsetzen

Umfeldmaßnahmen
eventuell mit
förderfähig ([Link](#))

+ 5% iSFP-Bonus auf alle
förderfähigen Ausgaben
über dem Mindest-
investitionsvolumen

BAFA Einzelmaßnahmen: 15 % Zuschuss

Gebäudehülle ([Link](#))

- Fenster
- Außentüren
- Fassadendämmung
- Dachsanierung

Anlagentechnik ([Link](#))

- Lüftungsanlage mit
Wärmerückgewinnung
- Smart Home

Heizungsoptimierung ([Link](#))

- Hydraulischer Abgleich
- Heizungspumpentausch
- Flächenheizungen (z. B.
Fußbodenheizung)

Bedingung: Einbindung Energie-Effizienz-Experte

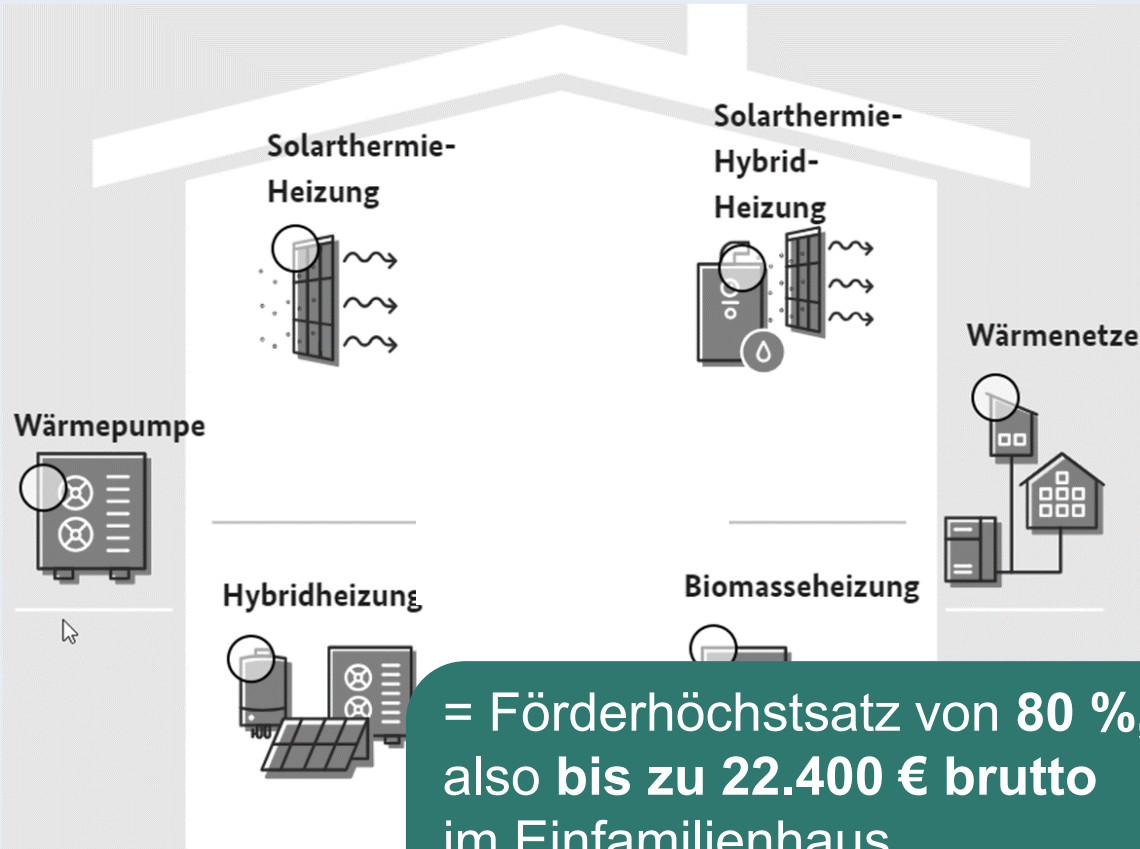
Bei iSFP

Zuwendungsfähige Kosten

bis zu **60.000 €** pro Kalenderjahr für die 1. Wohneinheit

Schon ab 300 €
Investitionskosten

Heizungstausch lohnt sich ([Link](#))



= Förderhöchstsatz von **80 %**,
also **bis zu 22.400 € brutto**
im Einfamilienhaus
für private Selbstnutzer
max. förderfähig: **28.000 € brutto**

KfW Zuschuss 458 ([Link](#)):

Grundförderung
+ **30 %**

Klimageschwindigkeits-
Bonus
+ **16 %**

Individuell

Einkommensbonus **Individuell**

+ **40 %** (bis 30.000 Euro*)
+ **30 %** (bis 40.000 Euro*)
+ **10 %** (bis 50.000 Euro*)

***Familienbonus:** erhöht
zul. max. Haushaltsjahres-
einkommen um 10.000 Euro

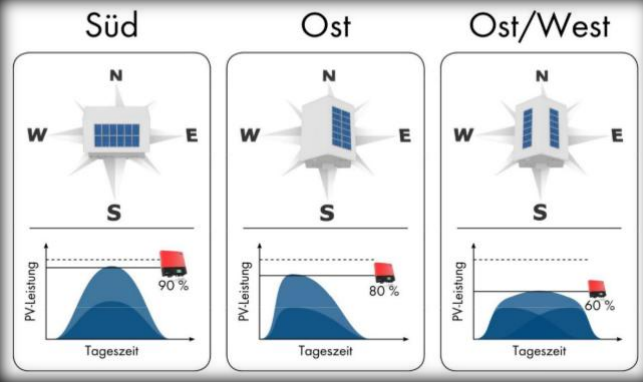
Komplettsanierung zum Effizienzhaus

Zinsgünstiger KfW-Kredit 261 mit Tilgungszuschuss: ab 2,05 % effektiver Jahreszins* ([Link](#))

*Stand 14.08.2026

Effizienzhaus (EH)	Tilgungszuschuss	Maximal zuwendungsfähig	Bonus-Programme
EH Denkmal EE	5 %	150.000 € je Wohneinheit (Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus Wohnung)	+ 10 % Gebäude älter als 1958 oder Energieausweis Klasse H (Worst Performing Building) oder + 15 % Serielle Sanierung-Bonus (vorgefertigte Elemente)
EH 85 EE	0 %		
EH 70 EE	0 %		
EH 55 EE	5 %		
EH 40 EE	10 %		
+ NH-Klasse	+ 5 %		

Haus der Zukunft



Sonnenenergie nutzen

Solar oder Photovoltaik?

- Solar ca. 3x effizienter pro m² aber Überleistung im Sommer ist nicht nutzbar
- PV: MWST-frei, ca. 450 Wp pro 2 m²
- PV zusammen mit Brauchwasser- oder Heizwärmepumpe dann auch sehr effiziente Brauchwassererwärmung
- Balkonkraftwerke sind eine tolle Lösung für Mieter und WEG
- E-Auto Überschussladen mit PV möglich

Solarpaket 1 = Mieterstrom nun einfacher möglich

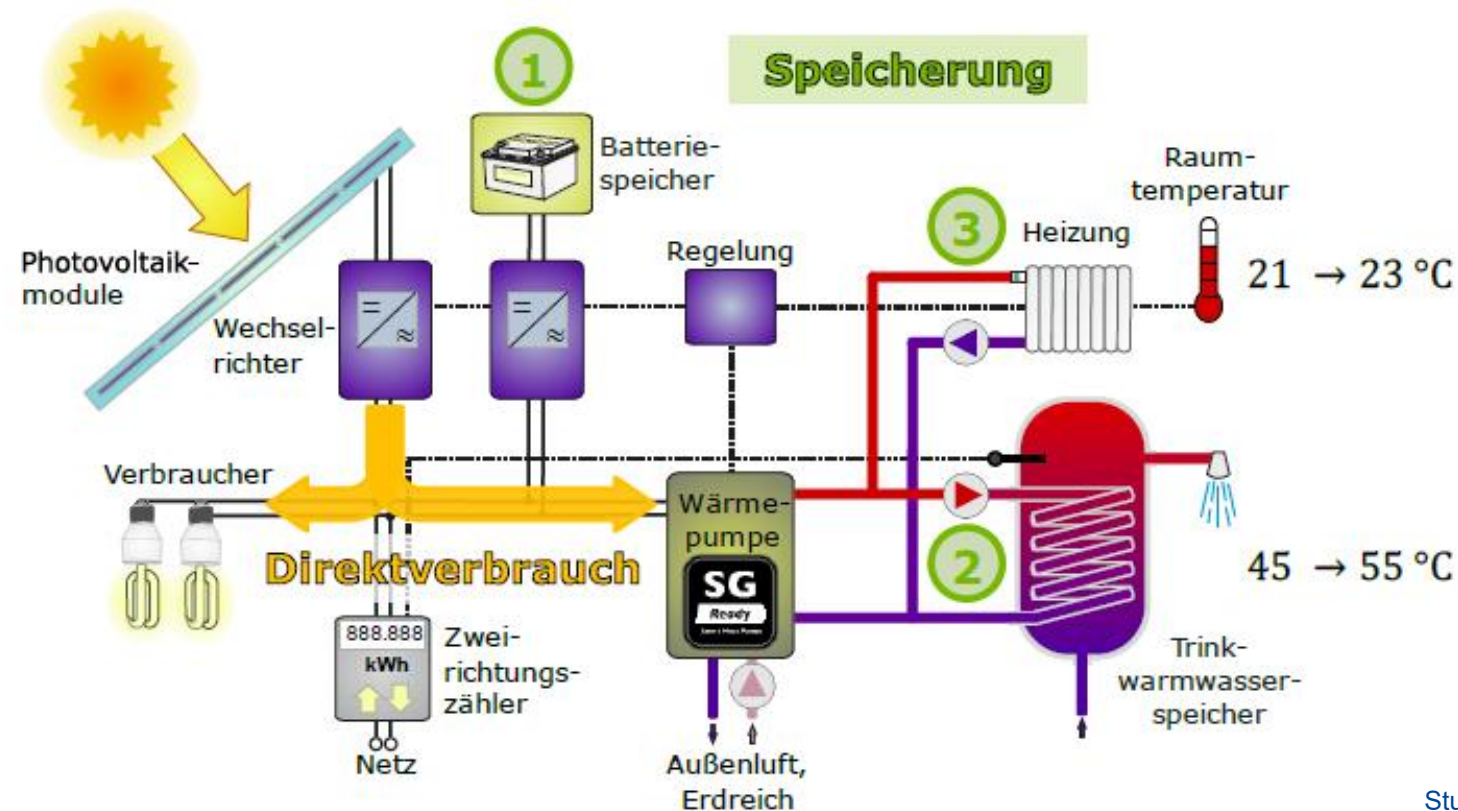
Mobilität der Zukunft: Elektromobilität

- möglichst Leerrohr bereits vorsehen
- 11 KW Wallbox reicht aus
- Sektorenkopplung bedenken



Das Haus der Zukunft denkt zusammen

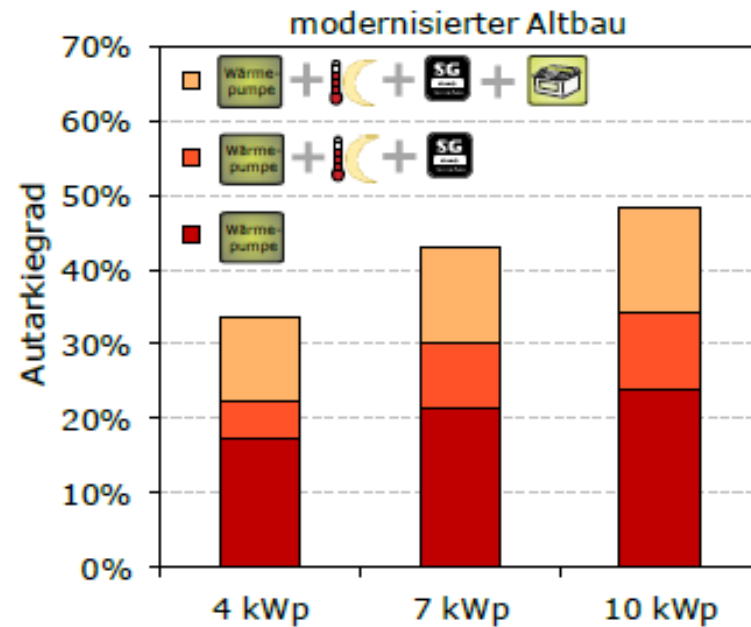
Photovoltaik, Wärmepumpe, evtl. Wallbox,
Energiemanagementsystem, flexible Stromtarife



Studie der HTW Berlin, erschienen im pv magazin 02/2015

Das Haus der Zukunft denkt zusammen

Sektorenkopplung: Photovoltaik, Wärmepumpe, evtl. Wallbox, Energiemanagementsystem, flexible Stromtarife



Studie der HTW Berlin, erschienen im pv magazin 02/2015



Adam Borkowski
Regionalberatung
Energie und Klimaschutz

Nutzen Sie unser praktisches Kontaktformular

Wir beraten Sie gerne.



Markus Lämmer



Oliver Klink

Für BürgerInnen und Bürger

Modernisieren, Fördermittel finden, Energie sparen, ein E-Auto kaufen – wir helfen Ihnen



Übersicht ...

Klimaschutz spart Geld

Energiesparen zahlt sich doppelt aus: Sie sorgen für eine klimafreundliche Zukunft und sparen Geld. Egal, was Ihr Projekt ist – wir zeigen Ihnen, ob und wie Sie staatliche Förderung erhalten.

Dämmung unter das Dach, neue Heizung im Keller, oder einen klimafreundlichen Neubau errichten – es gibt viele Möglichkeiten, unser Klima zu schützen und dabei mit staatlichen Zuschüssen unterstützt zu werden. Auf den folgenden Seiten bieten wir Ihnen Energie-Checks, Tipps für den eigenen Solarstrom und Fördermittel-Informationen.

Ihr Zuhause. Ihre Zukunft

Sprechstunden und Webinare rund um die Modernisierung des Eigenheims.

In unserer **Sprechstunde** können Sie individuelle Fragen zu Ihrem Projekt stellen. In unserer **Webinarreihe** teilen Expertinnen und Experten ihr Wissen zu einzelnen Fachthemen der energetischen Sanierung in Vorträgen. Im Anschluss werden ihre Fragen von den Expertinnen und Experten beantwortet.

→ **Aktuelle Termine**



Hessen spart Energie

Heizen, lüften, sparsam leben – unsere große Energiespar-Rubrik mit praktischen Tipps zum sofort loslegen

Warmwasser durch einen einfachen Trick sparen, LEDs statt Glühbirnen, Dichtungsband statt Zugluft und bei der Raumtemperatur die richtige Einstellung finden. So sparen Sie wirklich!

→ **Hessen spart Energie**





Sonnenenergie nutzen

Die Sonne bietet ein enormes Potenzial an Energie.

Auch Privatpersonen können diese Energie über eine Photovoltaik-Anlagen auf dem Hausdach oder ein Steckersolargerät z.B. am Balkon nutzen. Wer seinen Strom mit einer PV-Anlage selbst erzeugt, ist nicht nur Klimavorreiter, sondern spart bereits heute bei jeder verbrauchten Kilowattstunde.

→ Mehr erfahren

© LEA Hessen

Förderung für Bürgerinnen und Bürger

Sanieren, Neubau, Erneuerbare Energien
– Hier finden Sie Informationen zu Beratungsangeboten und staatlichen und kommunalen Förderungen.

Nutzen Sie unser Fördermittel-Wissen für Ihr Projekt.

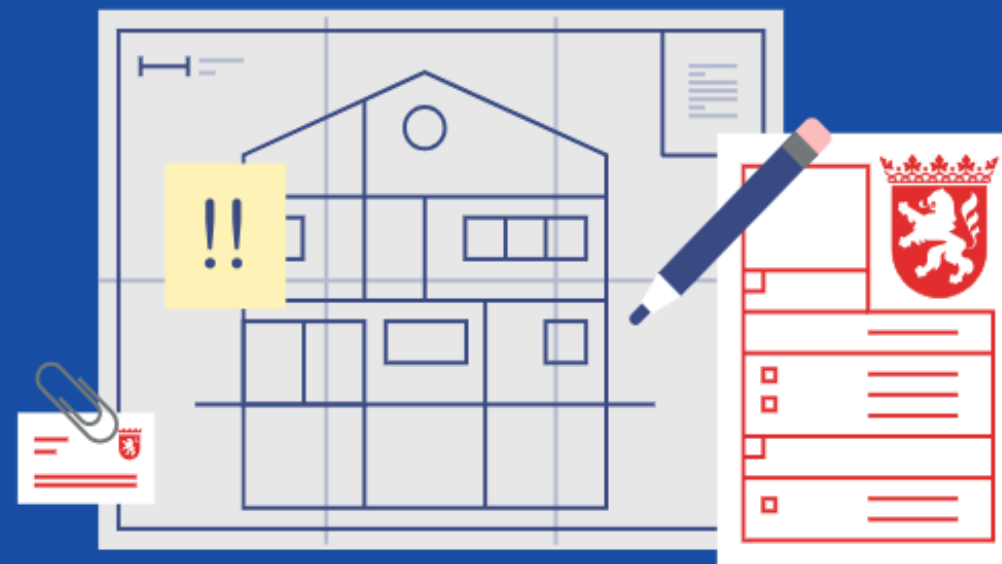
→ **Fördermittel finden**

Energie- und Fördermittel-Erstberatung

Die online, telefonisch oder persönlich geführte Energie- und Förderung-Erstberatung der Verbraucherzentrale Hessen e.V. kostet nichts und bietet Ihnen schnell eine erste Orientierung zur effizienteren Nutzung von Energie. Sie sparen damit viel Zeit und auf längere Sicht bares Geld.

Darüber hinaus bietet die Verbraucherzentrale Hessen e.V. landesweit gegen einen geringen Kostenbeitrag auch eine Energie- und Fördermittel-Erstberatung direkt bei Ihnen zu Hause an. Eine Energieberaterin oder ein Energieberater kann dann vor Ort verschiedene energetische Themen prüfen und Sie dazu persönlich in einfacher Form beraten. Experte Alexander Schmidt gibt Tipps, wie sich Bürgerinnen und Bürger auf das Gespräch vorbereiten können.

→ **Energie-Erstberatung**





HeizCheck

Mit diesem Check erfahren Sie in fünf Schritten, wie gut Ihre Immobilie im Vergleich zu anderen abschneidet. Dafür brauchen Sie keine 5 Minuten.

Sie benötigen dazu Ihre letzten Abrechnungen mit den Angaben zum Warmwasser- sowie zum Heizenergieverbrauch.

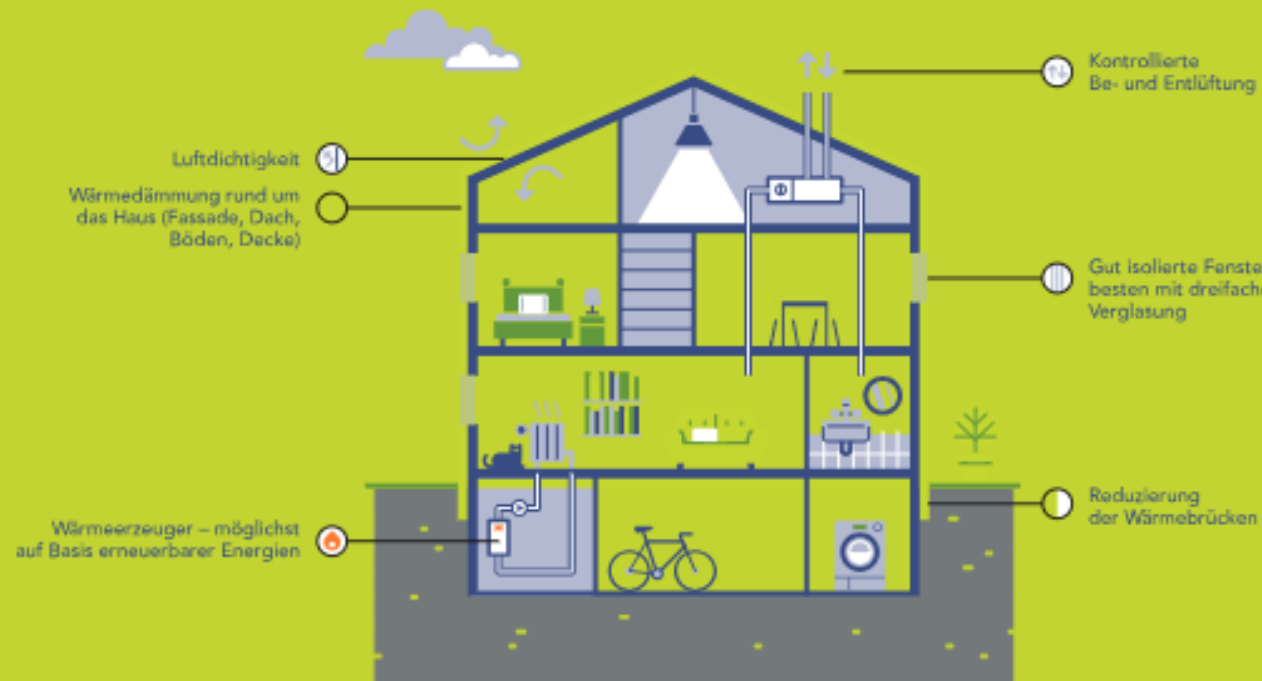
HeizCheck 

ModernisierungsCheck

Anhand Ihrer Verbrauchs- und Gebäudedaten zeigt dieser Check Ihnen, welche Modernisierungsmaßnahmen für Sie wirtschaftlich sein können. Sie benötigen etwa 15 Minuten.

Dieses Tool eignet sich für Hausbesitzende, Hausverwalter sowie Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer. Es berücksichtigt Ihre Gebäudedaten, Angaben zur Heiztechnik und Wärmedämmung.

ModernisierungsCheck 



Hier finden Sie zu einzelnen Themen vertiefende Publikationen als PDF-Datei

Stichwortsuche

Stichworte: Alle ▼

Themen: Alle ▼

Zielgruppe: BürgerinBürger ▼



LEA Tätigkeitsbericht 2025

Erscheinungsdatum

12.06.2026

Themenfeld

Bildungseinrichtung, BürgerinBürger, Expertin-Experte, Klimawandel in Hessen, Kommune

↓ [herunterladen \(PDF, 3,13 MIB\)](#)

☰ Beschreibung



Energiemonitoringbericht 2025

Erscheinungsdatum

29.12.2025

Themenfeld

Biomasse Gase, BürgerinBürger, Energiepolitik, ExpertinExperte, Geothermie, Klimawandel in Hessen, Kommune, Sonnenenergie, Speicher, Wasserkraft, Wasserstoff, Windenergie, Wärme

↓ [herunterladen \(PDF, 15,41 MIB\)](#)

☰ Beschreibung



Forschungsbohrung Geothermie Frankfurt

Erscheinungsdatum

18.11.2025

Themenfeld

BürgerinBürger, ExpertinExperte, Geothermie, Kommune, Wärme

↓ [herunterladen \(PDF, 2,28 MIB\)](#)

☰ Beschreibung



Brauchen Sie weitere Informationen? Haben Sie Fragen?

Kostenfreie Sprechstunden:

- 📅 Freitag, 04.Sep, 16:00 – 17:30 Uhr
- 📅 Dienstag, 15.Sep. 16:30 – 18:00 Uhr

Kostenfreie Webinare:

- 22.09. 18:30 Uhr: Wärmepumpe für bestehende Gebäude – Chancen und Lösungen

ANGEBOT DER LEA HESSEN

.....

IHR ZUHAUSE. IHRE ZUKUNFT.

Sprechstunde & Webinar



Zur ersten Orientierung

Energieberatung - Verbraucherzentrale Hessen:

- **Kostenlose Hotline der Energie- und Fördermittelberatung der Verbraucherzentrale Hessen e.V.:**
Tel. 0800 – 809 802 400 ([Link](#))
- **Online-Beratung:** für kurze Energie-Erstberatungsthemen sowie erste Infos zu Fördermitteln ([Link](#))
- **Vor-Ort-Beratung:** Eigenanteil maximal 40 Euro, Terminvereinbarung über die Hotline 0800 – 809 802 400 oder über die Webseite ([Link](#))



Energieeffizienzberatung

Wo finde ich kompetente Beratung?

<https://www.energie-effizienz-experten.de>

EnergieeffizienzExperten
für Förderprogramme des Bundes

MENU Einloggen

WOHNGEBÄUDE NICHTWOHNGEBÄUDE

EXPERTENSUCHE FÜR WOHNGEBÄUDE

Wo suchen Sie? (PLZ oder Ort) Umkreis: 5 km Suchen

> Erweiterte Suche

Brauchen Sie weitere Informationen? Haben Sie Fragen?

Kostenfreie Sprechstunden:

- 📅 Freitag, 04.Sep, 16:00 – 17:30 Uhr
- 📅 Dienstag, 15.Sep. 16:30 – 18:00 Uhr

Kostenfreie Webinare:

- 22.09. 18:30 Uhr: Wärmepumpe für bestehende Gebäude – Chancen und Lösungen

ANGEBOT DER LEA HESSEN

.....

IHR ZUHAUSE. IHRE ZUKUNFT.

Sprechstunde & Webinar



Zur ersten Orientierung

Energieberatung - Verbraucherzentrale Hessen:

- **Kostenlose Hotline der Energie- und Fördermittelberatung der Verbraucherzentrale Hessen e.V.:**
Tel. 0800 – 809 802 400 ([Link](#))
- **Online-Beratung:** für kurze Energie-Erstberatungsthemen sowie erste Infos zu Fördermitteln ([Link](#))
- **Vor-Ort-Beratung:** Eigenanteil maximal 40 Euro, Terminvereinbarung über die Hotline 0800 – 809 802 400 oder über die Webseite ([Link](#))



Energieeffizienzberatung

Wo finde ich kompetente Beratung?

<https://www.energie-effizienz-experten.de>



The screenshot shows the homepage of the 'EnergieeffizienzExperten' website. The header is blue with the logo 'E EnergieeffizienzExperten für Förderprogramme des Bundes' on the left, and 'MENÜ' and 'Einloggen' on the right. Below the header is a large image of two construction workers. Overlaid on this image is a search interface. At the top of the interface are two tabs: 'WOHNGEBÄUDE' (selected) and 'NICHTWOHNGEBÄUDE'. Below the tabs is a white search box titled 'EXPERTENSUCHE FÜR WOHNGEBÄUDE'. Inside the search box, there is a text input field labeled 'Wo suchen Sie? (PLZ oder Ort)', a dropdown menu labeled 'Umkreis: 5 km', and a blue 'Suchen' button. Below the input field is a link '> Erweiterte Suche'. To the left of the search box is a small icon of a building.

Fördermitteldatenbank

Welche Förderung passt zu mir?

Einfach von Zuhause aus Ihr
Förderprogramm finden ([Link](#))



Wohngebäude



Nicht-Wohngebäude



Infrastruktur



E-Mobilität

Fördermittel finden

www.lea-hessen.de/buergerinnen-und-buerger/foerdermittel-finden/

1. Einzelmaßnahmen oder
2. Verringerung der Steuerschuld oder
3. Effizienzhaus-Kredit (früher KfW-Haus)

i Förderungen: immer erst beantragen und nach Genehmigung erst umsetzen; Angebote dürfen eingeholt werden

i **Ihr Zuhause. Ihre Zukunft:** kostenfreie Sprechstunde, Webinarreihe und Newsletter



Nutzen Sie unser praktisches Kontaktformular

Wir beraten Sie gerne.



Markus Lämmer



Oliver Klink